

PDF-Datei der Seite:

<https://www.ku.de/bibliothek/allgemein/standorte/handschriftenabteilung/allgemein/>

## Informationen zur Abteilung Historische Bestände

### Eigentümer

Dank ihrer **Geschichte** besitzt die Universitätsbibliothek Eichstätt-Ingolstadt einen beträchtlichen Altbestand an Drucken, Handschriften und Nichtbuchmaterialien. Er ist zu einem erheblichen Teil Eigentum der von der Universitätsbibliothek mitverwalteten Bibliotheken:

### in Eichstätt

Ehemalige Staatliche Bibliothek Eichstätt  
Bibliothek des Bischöflichen Seminars St. Willibald Eichstätt  
Bibliothek des Historischen Vereins Eichstätt  
Musikbibliotheken des Domkapitels  
Bibliothek des Ordinariatsarchivs Eichstätt (teilweise)  
Bibliothek des Dekanats Berching  
Bibliothek des Stifts Herrieden  
Kapitelbibliothek Neumarkt  
Lithographiewerkstatt der Stadt Eichstätt

Der Altbestand insbesondere der Staatlichen Bibliothek stammt aus den 1803/06 säkularisierten eichstättischen Bibliotheken des Fürstbischofs und des Domkapitels, des Dominikanerklosters, des Benediktinerklosters Plankstetten und des Augustinerchorherrenstifts Rebdorf sowie der Bibliothek des Augustinerchorherrenstifts Zu den Wengen in Ulm. Der Großteil der Seminarbibliothek stammt aus Schenkungen und Nachlässen.

1999 wurde die Zentralbibliothek der Bayerischen Kapuziner übernommen. Die nicht säkularisierten Bestände gehören der Universitätsbibliothek, die säkularisierten der Staatlichen Bibliothek. 2003 folgten drei Bibliotheken der Münchener Jesuiten.

### Bestände

#### Handschriften

#### Musikhandschriften

#### Nachlässe

#### Inkunabeln

#### Alte und seltene Drucke

#### Alte Karten und

#### Atlanten

#### Vereins- und Verlagsarchive

#### Graphische Sammlung

Flugschriften und Flugblätter / Einblattdrucke des 15.-20. Jahrhunderts

Sonstiges

